

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1986)

Heft: 28

Rubrik: Der Kassier berichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

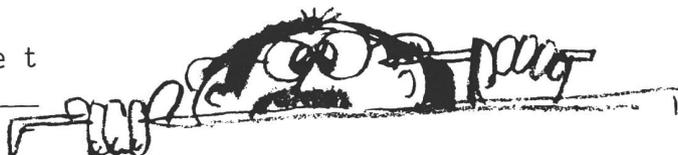
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kassier berichtet



Jene Direktmitglieder, welche keiner unserer Sektionen
Basel, Bern, Luzern oder Zürich
angeschlossen sind und bis heute ihren

Jahresbeitrag pro 1986 von Fr. 30.--

noch nicht der Zentralkasse überwiesen haben, finden diesem Mitteilungsblatt
nochmals einen vorgedruckten Einzahlungsschein beigelegt. Sie kennen ja unser

Postkonto Bern 30 - 9859-9

Adressänderung: Oft erfahren wir Ihre neue Adresse erst dann, wenn
wenn wir Mitteilungen dem Vermerk "Unzustellbar"
zurückerhalten.



Wir wiederholen unsere Bitte um rechtzeitige Angabe
des Ortswechsels

Adressänderungen sind nur an den Zentralkassier
zu senden.

Gründung einer genealogischen Gruppe in Freiburg im Uechtland

Die erfolgreiche Sendung "Histoire de familles" des westschweizerischen Radios ist ein weiterer Beweis dafür, dass viele Leute sich für Familienforschung interessieren. Auch das Staatsarchiv des Kantons Freiburg verzeichnet immer mehr Besucher, die die Genealogie ihrer Familien ergründen wollen. Die Initiative, in Freiburg eine genealogische Gruppe zu gründen, welche vom "Institut d'héraldique" ausgeht, ist daher sehr zu begrüßen. Das Institut d'héraldique bereitet die Veröffentlichung eines Bürgerbuches der Stadt Freiburg vor. Die zukünftige genealogische Gruppe soll sich aus Hobby-Familienforschern zusammensetzen. Sie sollen bei ihren Nachforschungen unterstützt werden. Vorgesehen sind Zusammenkünfte der Mitglieder sowie Ausflüge, Veröffentlichungen und Vorträge, teilweise gemeinsam mit anderen kulturellen Gesellschaften des Kantons.

Das Institut d'héraldique (oder die neue Gruppe) wird sich der SGFF anschließen und ihren Mitgliedern nahelegen, ebenfalls unserer Gesellschaft beizutreten.

Die Gründungsversammlung, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind, findet am Dienstag, 20. Januar 1987 um 20.00 Uhr statt (Maison bourgeoisiiale, salle des Grenadiers (2^e étage), rue des Alpes 58, Fribourg, Eingang durch das Restaurant Aigle noir)

Auskunft erteilt: Institut d'héraldique, 1700 Fribourg